Protokoll der 54. Sitzung des Fachbeirates des GBV

Termin: 25.06.2013

Ort: VZ Göttingen - Dauer: 10:30 – 15:30 Uhr

Teilnehmer: B. Ahlborn (SuUB Bremen), T. Ahlers (UB Lüneburg, Vorsitz), M. Blenkle (SuUB Bremen), J. Brand (Kunstbibliothek SMB-PK, Protokoll), H. Busse (SBB-PK Berlin), R. Diedrichs (VZG), A. Jacobs (SBB-PK Berlin), G. Vogt (UB Ilmenau), S. Wulle (UB Braunschweig)
K. Kemner-Heek zu Top 5

TOP 1: Formalia, Protokoll der 53. Sitzung

Das Protokoll der 53. Sitzung ist freigegeben und bereits im Wiki veröffentlicht.

TOP 2: Kurzberichte aus den FAGs und der VZG

FAG Technische Infrastruktur

Die FAG TI tagte in reduzierter Besetzung am 12.06. in Göttingen. Herr Achtergarde stellte das Speicherkonzept der VZG vor, das mittelfristig zu einem Konzept für die Langzeitarchivierung ausgebaut wird. Im Sommer ist eine Testinstallation der Visual Library der Firma Semantics geplant. Mittelfristig wird es im GBV drei Knoten zur verteilten Datensicherung geben. Herr Steilen berichtete über die Implementation von VUFind in der UB-Magdeburg. Die Anpassung des Systems an die bestehenden Wünsche und Erwartungen der dortigen Anwender stellte eine Herausforderung dar. Die Freigabe des Systems soll zur Verbundkonferenz in Oldenburg erfolgen. Herr Diedrichs teilt hierzu mit, dass die Hardware für den zentralen SOLR-Index in Göttingen aufgerüstet wurde. Im Juli wird der Index hierauf neu aufgebaut werden. Für die Verbundkonferenz plant die FAG TI 3 Beiträge zum Thema offene Schnittstellen.

FAG Lokale Geschäftsgänge

Die FAG Lokale Geschäftsgänge tagte am 28. Mai in Berlin. Laut Mitteilung der VZG konzentriert sich OCLC derzeit intensiv auf die Behebung der memory leaks des Jaguar-Servers, die in einigen LBS4-Systemen auftreten. Ein Grundproblem scheint die Größe der Ausleihsysteme zu sein. Eine überzeugende Fehleranalyse liegt jedoch noch nicht vor, da sich vergleichbare LBS-Systeme teilweise unterschiedlich verhalten und Stabilisierungsmaßnahmen individuell pro LBS4 ausprobiert werden müssen. Wahrscheinlich wird aus diesem Grund nur ein workaround für das Problem entwickelt, der einen Betrieb der Ausleihsysteme zulässt, jedoch ohne den Fehler vollkommen zu eliminieren. Die von der FAG LG in LBS4 gewünschten zusätzlichen User-defined-fields zur Vereinfachung der Bearbeitung von elektronischen Ressourcen wurden von OCLC noch nicht umgesetzt. OCLC bietet zwar einen ERM-Licence Manager an, der jedoch nicht mit LBS4 integriert eingesetzt werden kann. Teststellungen für OCLC WorldShare-Management-Services (WMS) sind kostenpflichtig. Am 26.8. findet zwischen 13.30 und 17.00 in der SUB Bremen eine Vorführung von WMS statt. Interessierte Mitglieder des FBR und der FAGs sind zur Teilnahme eingeladen. Mit dem Update auf LBS4 Version 2.8.4.3 werden sämtliche Reports und Druckausgaben auf das XML-basierte Open-Source-Tool JasperReports umgestellt. Für die Bibliotheken entsteht ein teilweise erheblicher lokaler Anpassungsaufwand. Die seit langem erwartete Loan-Schnittstelle für OUS4 wird derzeit von der Firma Shiprah programmiert. Die Spezifikation hierzu ist fertig, eine Abstimmung mit OCLC steht noch aus. Insbesondere muss die dauerhafte Stabilität der Javaklassen der SIP2-Schnittstelle von OCLC garantiert werden. Die FAG LG unterstützt nachdrücklich die Evaluation eines Open Source LBS.

FAG Fernleihe und Endbenutzer

Die FAG Fernleihe und Endbenutzer tagte am 29. April in Göttingen. Themen waren die Revision des Altbestandszertifikats und die Konsequenzen der DFG-Entscheidung für den Leihverkehr. Zwei zentrale Maßnahmen der aktuellen Zielvereinbarung zur Verbesserung des Fernleihverkehrs im GBV befinden sich weiter in der Umsetzung: Die automatische Verfügbarkeitsprüfung für Leihbestellungen und die Einrichtung eines zentralen Druckservice für den weißen Leihschein zur Ablösung der bisher lokal installierten Drucksoftware.

FAG Erschließung und Informationsdienste

Die FAG Erschließung und Informationsvermittlung tagte am 23. April in Göttingen. Das Protokoll der Sitzung liegt bereits im Wiki vor. Auf der Verbundkonferenz wird das Thema Sacherschließung im Mittelpunkt des Workshops der FAG EI stehen. Die Situation in diesem Themenbereich wird von der FAG aus mehreren Gründen als unbefriedigend eingeschätzt. Das DDC-RVK-Konkordanzprojekt von Frau Balakrishnan ist bislang nicht ausreichend kommuniziert worden. Prof. Pfeffer von der HdM Stuttgart arbeitet ebenfalls an einer Konkordanz RVK-DDC. Die FAG bedauert, dass auf diesem Gebiet keine übergreifende Zusammenarbeit erfolgt. Herr Diedrichs berichtet, dass die von der UB-Regenburg seit langem angekündigte updatefähige Normdatei RVK aus Kapazitätsgründen nicht umgesetzt wird. Die FAG EI wird hierzu den genauen Stand in Regensburg erfragen.

Bericht aus der VZG

In der VZG finden im Juli Bewerbergespräche zur Besetzung der Stelle einer Systembibliothekarin statt. Ebenfalls im Juli soll die Ausschreibung einer Stelle für den ERM-Bereich erfolgen. Das seit längerem geplante Update des CBS auf die Version 7.0 wurde am vergangenen Wochenende erfolgreich durchgeführt. Das CBS befindet sich damit auf dem aktuellen Release-Stand. In der WINIBW ist ab sofort die Sortierung von Treffersets möglich. Der Index des CBS wurde umstrukturiert. Etliche Offline-Programme müssen an den aktuellen Stand angepasst werden. Die lokale Katalogisierung (LUY-Datensätze) erfolgt für LBS4 Bibliotheken nur noch im CBS. Die VZG hat mit OCLC vereinbart, dass künftig die Niederlassung in Leiden (NL) wieder stärker als Ansprechpartner für die Belange des GBV fungieren wird.

TOP 3: Aktualisierung des Ressourcen- und Entwicklungsplans der VZG

Die VZG wurde von der VL aufgefordert, einen aktualisierten Entwicklungsplan vorzulegen. Herr Ahlers hat die aktuelle Fassung an alle Mitglieder des FBR per Mail versandt und um Rückmeldungen bis Mitte Juli gebeten. Der Entwicklungsplan wird künftig die Basis des Berichtswesens der VZG bilden. Herr Diedrichs wird seinen Bericht auf der VK in Oldenburg auf der Grundlage des Entwicklungsplans abgeben.

TOP 4: Verbundkonferenz 2013

Die Vorträge für die Workshops der Facharbeitsgruppen sind mittlerweile komplett besetzt. Siehe hierzu das Programm der VK (http://verbundkonferenz.gbv.de/?page_id=2973). Frau Rühling wird als dritte Vortragende noch ins Programm der FAG LG aufgenommen.

TOP 5: DFG-Projekt und OPEN Source

Auf Beschluss der VL wird die VZG eine Evaluierung des Open-Source basierten ILS Kuali OLE durchführen. Die VL bittet den FBR und die VZG, die für die Evaluierung nötigen Ressourcen zu benennen. Frau Kemner-Heek trägt dem FBR die Überlegungen der VZG zu diesem Thema vor: Da Open-Source-Produkte außerordentlich intensiv begutachtet werden müssen, benötigt die VZG für diese Maßnahme zusätzliche personelle Ressourcen in der LBS-Gruppe. Weiterhin wird eine GBV-Bibliothek als Testpartner gesucht. Die von Kuali OLE und JISC kooperativ entwickelte Global Open

Knowledge Base http://gokb.org/ bildet einen zweiten Entwicklungsstrang für eine Zusammenarbeit auch im ERM-Bereich. Ein Projektstrukturplan zur Evaluierung wurde als Vorarbeit bereits von der VZG entwickelt. Kriterienkataloge, die eine inhaltliche Grundlage für die Evaluierung liefern können, liegen vor und sind unter folgenden URLs publiziert:

2007: The United Kingdom Core Specification for Library Management Systems (LMS) UKCS Version 3

http://libtechrfp.wikispaces.com/LMS+ILS+Specification

2012: Next generation Unified Resource Management system

http://libtechrfp.wikispaces.com/Unified+library+resource+management+specification

Die VZG strebt eine baldige Ausschreibung einer Stelle für die Evaluierung für den Zeitraum von 18 Monaten an. Die notwendige Finanzierung kann durch Sondermittel interessierter Bibliotheken oder auch durch Freistellungen erfolgen. Ein kleiner Kostenanteil wird von der VZG übernommen. Der FBR wird große Bibliotheken im Verbund anschreiben und um die Bereitstellung von Mitteln oder Freistellungen geeigneter Mitarbeiter bitten. Die VZG liefert hierzu einen Entwurf. Frau Kemner-Heek favorisiert aus Gründen der Arbeitseffizienz und der sehr begrenzten Betreuungsmöglichkeiten durch die MitarbeiterInnen der VZG die Finanzierung einer Stelle. Außerdem soll geprüft werden, ob es zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten über das niedersächsische MWK geben könnte. Der FBR stimmt den vorgestellten Planungen der VZG zu.

TOP 6: Abgeschlossenes App-Projekt + weitere Entwicklung

Die UBs Lüneburg und Hildesheim haben gemeinsam eine Bibliotheks-App für Android und IOS von der Firma effective WEBWORK (Dr. Matthias Fink) entwickeln lassen. SRU, Daia und Paia bilden die technische Basis. Eine Nachnutzung durch andere Bibliotheken ist möglich und kann mit effective WEBWORK hinsichtlich der notwendigen Anpassungen vereinbart werden. Auf Seite der VZG sind Ansprechpartner benannt.
http://www.effective-webwork.de/projekte/bildungseinrichtungen/bibapp/

TOP 7: Verschiedenes

Bericht aus AG Konsortien Niedersachsen (Ahlers): Herr Ahlers berichtet, dass vom Konsortium geprüft werden soll, ob die konsortial erworbenen Zeitschriften künftig wie Allianz-Zeitschriften behandelt werden können und künftig in den zentralen SOLR-Index des GBV eingespielt werden. Frau Sens, die für Niedersachsen die konsortiale Erwerbung von Web of Science koordiniert, wird eine entsprechende Anfrage zur Nachnutzung der WoS-Daten an Thomson Reuters richten.

Stand Import Worldcat (Brand): Herr Diedrichs berichtet, dass die Datenlieferung des GBV mit Stand vom September 2012 mittlerweile annähernd vollständig in Worldcat importiert wurde. OCLC führt derzeit noch abschließende Bereinigungsarbeiten durch. Alle bisher vorliegenden OCN Numbers wurden mit Datum 31-12-2012 in den GVK zurückgespielt. OCNs aus dem ersten Abgleich mit WorldCat, d.h. älterer Datumangabe, wurden aus dem GVK entfernt. Die VZG wird OCLC die zwischenzeitlich vorgenommenen Löschungen mitteilen. Für den Zeitraum ab September 2012 wird es eine GAP-Lieferung der neuen und geänderten Daten an OCLC geben. Anschließend soll ein Synchronisierungsmechanismus in Betrieb genommen werden, der die Daten zwischen GVK und Worldcat laufend aktualisiert. Eine erneute Evaluierung der GVK-Daten in WorldCat durch die FAG EI erscheint angesichts der Projektfortschritte erst für 2014 sinnvoll.

Austausch lizenzfreier E-Ressourcen zwischen GBV und SWB (Brand): Bislang findet kein Austausch von Titeldaten zu lizenzfreien elektronischen Ressourcen zwischen dem GBV und dem SWB statt. Herr Diedrichs sagt für die Zukunft einen Austausch lizenzfreier E-Ressourcen zwischen dem GBV und dem SWB zu (Anmerkung: Ein vollständiger Abzug der BSZ-Datenbank liegt mittlerweile vor).

OpenAccess im GBV (dazu auch http://gso.gbv.de/DB=1.91/) (Blenkle): Herr Blenkle berichtet, dass ihm Anfragen mit dem Wunsch nach einer Integration von Open-Access-Daten in den GBV vorliegen. Für den Verbund muss ein entsprechender Geschäftsgang entwickelt werden.

Das Directory of Open Access Journals wird wöchentlich via OAI Harvesting aktualisiert.

OCLC Worldshare (Jacobs): Frau Jacobs berichtet von einer zweitätigen OCLC Informationsveranstaltung beim KOBV zum Thema Worldshare Management Services.

Nächster Termin:

Die nächste Sitzung des Fachbeirates findet am 17. Oktober 2013 um 10:30 Uhr in Göttingen statt.